

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

62 (13.3.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 62. Donnerstag den 13. März 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung] Wir bringen hiemit zur vorläufigen Kenntniß, daß innerhalb 3 Wochen eine Sitzung des größern Bürgerausschusses abgehalten werden wird, wobei zur Berathung gebracht werden:

- 1) Die Budgets für die städtischen Kassen für 1834;
 - 2) Die Frage, ob ein bereits in zweiter Instanz entschiedener Prozeß der Stadtkasse gegen den Großherzogl. Fiskus in die dritte Instanz gebracht werden soll.
 - 3) Ferner wird stattfinden (zu Folge der Bestimmung der neuen Gemeindeordnung) die Wahl des Stadtverrechners.
- Mit dieser Ankündigung im Allgemeinen bemerken wir, daß nach festgesetztem Tag für die Sitzung den Mitgliedern des größern Ausschusses bei specieller Ansagung auch jedem Einzelnen ein Exemplar des gedruckten Entwurfs der Budgets besonders zugestellt wird.

Karlsruhe den 12. März 1834.

Der Gemeinderath.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Zufolge des Art. 6. der transitorischen Bestimmungen über die Erneuerung der Gemeinderäthe u. vom 31. December 1831 wird demnächst die Wahl eines Stadtverrechners vorgenommen, welches mit dem Anhang zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die hiezu Lusttragenden unter Vorlage ihrer Zeugnisse über Befähigung, Vermögensverhältnisse und moralisches Betragen innerhalb 8 Tagen sich dahier zu melden haben.

Karlsruhe den 12. März 1834.

Der Gemeinderath.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 2. April d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle das dem hiesigen Bürger und Fellenhauer Bachmann gehörige,

in der langen Straße liegende zweistöckige Haus sammt Hintergebäude und Garten neben Schneider Unverzagts Wittwe und neben Metzgermeister Liesenbronner im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolge wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 7. März 1834.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Wittwe des Karl Nummer werden Freitag den 14. d. M. im Hause N^o. 13. in der Karlsstraße nachbenannte Fahrnisgegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, als: Frauenkleider, Schreinerwerk, Bettwerk und Leinwand, Küchgeschirr und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe den 8. März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Donnerstag den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird in der Spitalstraße N^o. 40. Schreinerwerk, worunter 1 Kanapee mit 6 Sessel, Glas und Porzellan, Küchengeschirr und sonstiger Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 10. März 1834.

Aus Auftrag: Fr. Seippel.

Pachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Es ist ein sehr schönes tapezirtes Zimmer vornen heraus, mit oder ohne Möbel, an einen ledigen Herrn auf den 1. April zu vermieten, in der neuen Herrenstraße N^o. 58. im dritten Stock zu erfragen.

Bei Lederhändler J. Henke auf der langen Straße sind zwei heizbare Zimmer mit vollständig schönem Möbel versehen zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Im Hause der Mechanikus *Abresch Wittwe*, Erbprinzenstraße Nro. 18. ist ein Logis im 2ten Stock von 6 tapezirten Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Auf dem Spitalplatz Nro. 32. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis den 1. April zu vermieten, zu erfragen im untern Stock.

In der neuen Wallstraße Nro. 36. nahe am Ludwigplatz ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 in einander gehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Holzlage, Speisekammer nebst Theil am Waschhaus, und kann bis den 23. April oder den 23. Juli bezogen werden.

Ungefähr in der Mitte der Stadt ist ein Logis von 6 Zimmer nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Bei wem ist in der Schloßstraße Nro. 7. zu erfragen.

In einem stillen Hause im vordern Zirkel sind zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Jähringerstraße Nro. 49. sind im mittlern Stock 3 Zimmer für ledige Herren, und in den Mansarten 3 Zimmer nebst Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Im vordern Zirkel am Eck der Adlerstraße, Haus Nro. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. April oder 23. July zu beziehen. Die 2te Etage, bestehend in 10 Zimmer nebst Küche, sämtliche Zimmer in einander gehend, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane nebst zwei Kabinetten, Remise zu vier Chaisen, Stallung zu 4 Pferden, Waschhaus, Holzremise, Keller und Speicher mit Speisekammern. Die 3te Etage, 7 Zimmer, nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller, Holzplatz. Näheres bei Handelsmann *Mayer Auerbacher*, lange Straße Nro. 30.

In der langen Straße Nro. 38. ist zu vermieten: im ersten Stock, zu einer Handlung geeignet, 4 oder 6 Zimmer und sonstige nöthige Localitäten. Im zweiten Stock 4 oder 6 Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich beziehbar.

In der Spitalstraße Nro. 38. ist der 3te Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Küche, Keller und Speisekammer, das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Bei Schuhmacher *Schönberger*, lange Straße, Nro. 102 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer für eine Haushaltung oder für ledige Herren auf den 23. April oder 1. Mai zu beziehen.

In dem von mir käuflich übernommenen, am Eck des inneren Zirkels und der Adlerstraße gelegenen ehemaligen Finanzministeriumsgebäude sind im mittlern Stock 2 Logis, das eine aus 4 heizbaren Zimmern und einem Saal, das andere aus 5 heizbaren Zimmern mit einem Balkon, und jedes mit allen dazu sonst nöthigen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli zu beziehen; auch können beide Logis im Ganzen und auf Verlangen auch noch Pferde Stallung und Chaisremise dazu begeben werden. — Ebenfalls ist im dritten Stock ein Logis mit 5 heizbaren Zimmern und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli, und 4 heizbare Zimmer sogleich oder auf den 1. April an ledige Herren monatweise zu vermieten. Nähere Auskunft ertheile ich in meinem wirklich bewohnenden Wirtschaftstokale, lange Straße Nro. 187.

Heinrich Süpfle
zur Harmonie.

Im innern Zirkel Nro. 12. ist der dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Bei Hutmacher *Philipp Helms* in der Amalienstraße Nro. 11. ist im Hinterhaus ebener Erde ein Logis an eine stille Haushaltung oder an ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im großen Zirkel Nro. 5. ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmer, Alkof, Speisekammer und 2 Speisekammern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. April oder 23. Juli zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 47. ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmer, 2 verrohnten Speisekammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus mit oder ohne Stallung zu vermieten und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 58. ist im Vorbergebäude ein Mansartenlogis mit 3 Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei *Friedrich Burckhardt*, Kronenstraße, ist bis 23. April im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, große Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, auch für ledige Herren mit oder ohne Möbel.

In der Stephantenstraße No. 28. ist ein Mansardenlogis, bestehend aus zwei schönen tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplaz, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April oder 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Ferner im ersten Stock ein schön tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

In meinem Hause ist für ledige Herren ein gegen die Ritterstraße gelegenes Logis von 2 heizbaren Zimmern auf den 23. April zu vermieten.
J. J. Döring.

(2) Karlsruhe. [Stallvermietung.] In No. 227. in der langen Straße ist ein Stall zu 4 Pferden nebst einem daranstoßenden Kutschzimmer, Heuboden, und einer Remise für 2 bis 3 Chaisen sogleich zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] 2700 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Versicherung in einem oder zwei Posten sogleich oder auch etwas später auszuleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 300 fl. zu leihen gesucht, das Comptoir gibt Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich mache hiermit bekannt, daß ich meinen Wohnsitz zur Ausübung des Schriftverfassungsrechts in Justiz- und Administrativsachen hier genommen habe.

Karlsruhe den 12. März 1834.

R. Kusel, Rechtspraktikant.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete macht hiemit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich als praktischer Thierarzt und Schmidmeister hier etablirte. In dem er sich bemühen wird, alle in seine beiden Fächer eingreifende Geschäfte aufs Beste zu besorgen, bittet er um zahlreichen Zuspruch.

E. Kiesele,

wohnhaft in der Spitalstraße No. 21. nächst dem Gasthaus zum goldenen Lamm.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mit dem 1. April d. J. eröffne ich wieder einen Sommerkurs in der Handelswissenschaft, in welchem hauptsächlich die einfache und doppelte Buchhaltung, die kaufmännische Korrespondenz und Arithmetik, sammt Waarenkalkulationenkours und Arbitragerechnungen re. gelehrt werden, wozu ich diejenigen, die

daran Theil nehmen wollen, hiemit höflich einlade, sich bei mir zu melden.

Frommel,

neue Waldstraße No. 63.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Rein gewaschene spanische Couvertenwolle, so wie mehrere Sorten andere Wolle ist zu haben bei Armbruster in der alten Müppurrer Thorstraße No. 26.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein eiserner Brat- oder Backofen mit Backblech, Platte und Zugehör ist billig zu verkaufen, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Gesuch einer Kellnerstelle.] Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen versehen wünscht als Kellner plagirt zu werden; Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Zu einer stillen Haushaltung kann eine erfahrene Köchin eine Stelle erhalten, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern eine gute Köchin in Dienst gesucht. Von wem? ist zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von 19 Jahren, von guter Familie und untadelhaftem Lebenswandel, das bügeln, stricken, nähen und andere weibliche Arbeiten versteht, deutsch und französisch spricht, wünscht eine Anstellung. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Geschäften wohl erfahren ist, wünscht auf Ostern einen ihr angemessenen Dienst zu erhalten. Das Nähere ist in der Blumenstraße No. 8. zu erfahren.

Dankfagung.

Mit tiefer Rührung erkannten wir die Liebe und Achtung, welche die Freunde und Bekannte unseres kürzlich verstorbenen Sohns, Bruders und Schwagers Wilhelm ihm durch ihre zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte auch nach seinem Tode noch bezeugten.

Allen diesen, die ihm dadurch die letzte Ehre erwiesen, unsern gebeugten Herzen Trost, und unserm gerechten Schmerze Linderung gewährten, sagen wir daher unsern innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Der trauernde Vater
Christian Leipheimer.

Frankfurter Börse 11. März 1834.				Pariser Börse 8. März.			
<i>pCt.</i>	OESTERREICH.	Geld.	<i>pCt.</i>	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₀	104 40
5	Metallig. Obligat.	98 ¹ / ₂	4	Rentenscheine	103	3 ^o / ₀	78 20
4	ditto ditto	89 ¹ / ₂		Lott. Anl. à 50 fl.	86 ¹ / ₂	Emprunt 1832	— —
3	Actien oh. Div.	1518		DARMSTADT.		Actions de la banque	— —
4	Partial b. Roths.	138 ¹ / ₂	4	Obligationen	101 ¹ / ₂	Rentes de Naples	93 55
	100 fl. Loose (Papier)	208		Lott. Anl. à 50 fl.	63 ¹ / ₂	3 ^o / ₀ Espagne	40 ¹ / ₂ —
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Staats-Schuldscheine	99 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	49 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	62 ¹ / ₂ —
4	Obligat. b. Roths.	92 ¹ / ₂	5	Obligationen v. 1832	94 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	— —
	Lott. Anl. à 50 Thr.	54 ¹ / ₂		RUSSLAND.		Emprunt Belge	— —
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	68	London 6. März	
4	Obligationen	101 ¹ / ₂		POLEN.		3 ^o / ₀ Stocks	91 ¹ / ₂ —
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. (Pp.)	62 ¹ / ₂		

Frankfurter Börsenbericht. In den Oesterr., Holländ. und Span. Effecten fanden heute mehrere Umsätze statt und deren Preise haben sich ungeachtet der kauerischen Postnotirungen von Wien auf ihrem Stand von gestern fest behauptet. Alle übrige Fonds auch preishaltend. Nach der Börse keine Veränderung.
Polnische Serien-Loose sind zu 93¹/₂ u. 94 Tble. zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Meyenburg, Kaufm. von Schaffhausen.

Im Englischen Hof. Hr. von Baumbach, k. würt. Oberstlieutenant von Stuttgart. Hr. James, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Pippmann, Kaufm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Perrault, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Jung, Kaufm. von Gengenbach. Hr. Fischer, Part. von Basel.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Dennig, Fabrikhaber von Pforzheim. Hr. Benkieser mit Gattin daher. Hr. Wösch, Part. von St. Gallen. Hr. Wille, Kfm. von Bremen. Hr. Knapp, Gutsbesitzer von Appenweier. Hr. Beck, Part. von da.

Im goldenen Ochsen. Hr. Baumann, Decan von Wiesenthal. Hr. Bartholomä, Theilungscommissar von Wiesloch. Hr. Bride, Kaufm. von Lyon.

Im grünen Baum. Hr. Köppler, Part. von Beckstein.

Im Ritter. Hr. Lieb und Hr. Reichlin, Part. mit Familie aus Philadelphia. Hr. Friedlinger, Kfm. v. Rastatt. Hr. Krndt, Fabrikant von Mannheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Thienert, Kfm. von Baireuth.

In der Sonne. Hr. Schmidt, Kaufm. von Flehingen. Hr. Mayer, Kfm. von Bruchsal. Mad. Schweickert von Bruchsal.

Im Waldhorn. Hr. Schlessinger, Kfm. von Pforzheim.

Im Säbringer Hof. Hr. Gontol, Part. v. Mannheim. Hr. Bieginger, Kfm. von Mannheim. Hr. Troisdorf, Kfm. von Aachen. Hr. Isarr, Kfm. von Sonthem. Fräulein Reinhard von Baden.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministeriatrevisor Schmidt: Frau Pfarrer Schellenberg von Ehningen. — Bei Hrn. Handelsmann Herrmann: Hr. Hirsch, Handelsmann mit Sohn von Deidesheim. — Bei Madame Wermann: Fräulein Rau von Durlach.

Durchpassirt.

Hr. Hof, Bezirksbaumeister von Freiburg nach Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.